

Jahresbericht 2025

Regionalität, Realisierung, Realität



INHALT

3	Editorial
5	Stiftungsrat und Geschäftsleitung
6	Interviews: Menschen im Alpbach
8	Nebenbetriebe
10	Spenden und Freiwilligenarbeit
11	Kennzahlen
13	Merci: Dienstjubiläum, Pensionierung, Lehrabschluss
14	Bilanz
15	Erfolgsrechnung
17	Anhang
19	Jahresrückblick in Bildern

Regionalität, Realisierung, Realität

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Jahr 2025 haben wir mit Bravour gemeistert. Wobei das «Wir» im Mittelpunkt steht und in der Stiftung Alpbach hervorgehoben wird.

Die Realisierung der Renovation ist Realität, fördert und unterstützt die regionale Zusammenarbeit wie auch unseren strategischen Nachhaltigkeitsgedanken. In den Räumlichkeiten – im Gebäude des ehemaligen Spitals von Meiringen – heute Höipthüüs der Stiftung Alpbach, konnten wir mit ausschliesslich regionalen Unternehmen aus dem Oberhasli die 20 Einzelzimmer sowie die Korridore zweier Stockwerke komplett renovieren. Termingerech und mit dem gewünschten Resultat wurden die Arbeiten abgeschlossen. Renovationen bei laufendem Betrieb erfordern eine hohe Flexibilität und eine gut funktionierende, bereichsübergreifende Zusammenarbeit. Unser grosser Dank gilt den Bewohnenden, den Mitarbeitenden und regionalen Unternehmen sowie unserem Architekten, welche alle einen persönlichen Beitrag hierzu geleistet haben. Sei dies mit sporadischen Zimmerwechseln, Veränderungen des regulären Arbeitsplatzes wie auch die Rücksichtnahme aufeinander und die vorhandenen Begebenheiten, welche eine Renovation mit sich bringen.

Realität ist, dass die Generationen sich verändern und die Bedürfnisse sich stetig wandeln. Es ist uns gelungen, unsere Orientierung auf die Mitarbeitenden weiter zu festigen, die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben zu etablieren. Erfolgreich haben wir im Mai 2025 die Stiftung Alpbach App für Mitarbeitende mit eigenem Brand eingeführt. Die Befähigung der Mitarbeitenden in ihrer Selbstwirksamkeit – Glauben an die eigenen Fähigkeiten, Ziele erreichen zu können – zu stärken, fördern wir durch die systemische Einbindung in bestehende Gefässe. Das gemeinsame Lernen auf allen Ebenen gestalten wir mit wiederkehrendem Austausch aktiv. Die etablierten Führungsteamsitzungen tragen zum gemeinsamen Verständnis bei und ermöglichten im Jahr 2025 die weitere Entwicklung der Institution. Mit unserer tiefen Krankheitsquote haben wir eine klare Kennzahl, die hierfür spricht. Wir stärken unser Führungsverständnis und die Stabilität des Unternehmens stetig, in dem wir die Interdisziplinarität fördern und leben. Ruhe in Form von guter Organisation und sicherer Umgebung ist notwendig und ein wichtiger Wert. Unser dynamisches Arbeitsumfeld lebt und fördert eine Balance zwischen Strukturen, die wir vorgeben und Flexibilität, die wir ermöglichen. Die persönliche Leistungsfähigkeit stärken wir durch die Förderung des Vertrauens mit guten Emotionen, welche mit positiven Rückmeldungen und persönlichen Erlebnissen einhergeht. Im Rahmen unseres Ausbildungsverständnisses, unserer Haltung zur Ausbildung von Berufsleuten, realisierten wir im 2025 unsere neue, bereichsübergreifende Ausbildungscoordination – ressourcenschonend, zielführend und qualitätssteigernd im Einstieg in die Ausbildung. Die positive und gelebte Kultur in der Stiftung Alpbach lebt von den persönlichen Erlebnissen jedes Einzelnen. Diese sowohl von unseren Mitarbeitenden wie auch Bewohnenden, Mietenden, Kindern der Kita, Kunden und Gästen, den Menschen, die mit uns in Kontakt sind.

«Von Menschen für Menschen»

Unser Angebot «Wohnen mit Dienstleistungen» erfreut sich einer stabilen Nachfrage. Die fortlaufenden Renovationsarbeiten, wiederum in der Realisierung mit regionalen Unternehmungen, erzielen die gewünschte Wirkung und bringen einen Mehrwert der Wohnungen. Die Kita Karfunkel, gelegen an einem der sonnigsten Plätze in Meiringen, hat ihre hohe und individuelle Qualität in der Ausführung beibehalten. Den schwankenden Belegungszahlen im 2025 entgegenen wir mit gezieltem Engagement zur Sicherung des wichtigen regionalen Angebotes in der Kinderbetreuung. Mit Durchschnittlich 660 ausgelieferten Mahlzeiten pro Monat zeigt sich im Mahlzeitendienst eine konstante Realität des Bedarfes in der Region und für die Region. Die kooperative Zusammenarbeit mit den regionalen Institutionen im Gesundheitswesen unterstützt die Versorgung in der Region. Wir leben auch hier eine offene Kommunikation und kooperative Zusammenarbeit zur Realisierung der Gesundheitsversorgung.

Jahresabschluss per 31. Dezember 2025

Wie Sie aus den Zahlen der Jahresrechnung entnehmen können, war das Jahr 2025 ein erfreuliches Jahr. Die Stiftung Alpbach weist über alle Bereiche einen Gewinn von CHF 442'981.69 aus.

Chancen & Risiken – Lage und Ausblick

Am 20. Mai 1976 zog das damalige Alterszentrum Oberhasli – heute die Stiftung Alpbach – in das altehrwürdige Spital an der Lenggasse 45 ein. Das 50-jährige Jubiläum dieses «Wohnens und Seins» im Höiphüüs feiern wir mit einem Tag der offenen Tür am 23. Mai 2026.

Im Jahr 2026 strebt die Stiftung Alpbach das Erreichen des Labels «Qualität in Palliative Care» an. Dies wird unsere hohe Qualität in der Betreuung und Pflege von älteren Menschen, spezifisch im Bereich qualitativ hochwertige Palliative Care, verdeutlichen.

Der Verleih des Prädikats «UND» erfolgt im 2026 und signalisiert unsere gelebte Haltung zur Vereinbarkeit des Beruf- und Privatlebens der Mitarbeitenden auf eindrucksvolle Art und Weise. In einem weiteren Schritt im Rahmen der Optimierung und Digitalisierung führen wir im 2026 eine App für unsere Kundengruppen ein.

Unseren Leistungsauftrag nehmen wir stets ernst, übernehmen Verantwortung zur vollumfänglichen Erfüllung unseres Auftrages.

Wir halten an unserer Überzeugung, den eigenen Nachwuchs zu generieren, die Ausbildungsstellen attraktiv zu gestalten und die Auszubildenden kompetent zu begleiten, fest. Die demographische Entwicklung und den somit vorhandenen, wachsenden Bedarf an Alters- und Pflegeheimplätzen sowie die stabile Situation der Institution ermöglichen einen positiven Blick in die Zukunft.

Dank

Wir danken allen, die mit uns zusammenarbeiten und uns ihr Vertrauen schenken. Den Mitarbeitenden und dem Stiftungsrat danken wir für den grossen Einsatz und das Engagement. Für das Vertrauen und die Treue danken wir unseren Bewohnenden, deren Angehörigen, den Mietenden, Kindern und deren Erziehungsberechtigten sowie unseren Kunden. Vielen herzlichen Dank.

Im Namen der Stiftung Alpbach



Daniel Oberli
Geschäftsführung



Adolf Graber
Präsident Stiftungsrat



Adolf Graber
Präsident,
Projektleiter



Roman Mauer
Vizepräsident,
Dipl. Betriebswirt
MScBA



Ettore Candolfi
Unternehmensberater



Ruth von Bergen
Pflegefachfrau



Agnes von Weissenfluh
Pflegefachfrau



Elsbeth Zraggen
Kaufmännische Angestellte

GESCHÄFTSLEITUNG



Daniel Oberli
Geschäftsführung



Ornella Viecelli
Leitung Administration, stv. Geschäftsführung



Regina Rufibach
Pflegedienstleitung



Margret Thöni
Leitung Hotellerie

«Mier zieh hie alli am gliche Strang»

Janine Zenger, Teamleitung
im Interview mit Daniel Oberli, Geschäftsführung



Was macht für dich ein guter Arbeitgeber aus?

Mir ist wichtig, dass Struktur geboten wird. Dass geregelte Arbeitsabläufe vorhanden sind und ich bei Bedarf nachlesen kann, falls ich etwas nicht mehr weiss. Zudem gefällt es mir, wenn alle an einem Strang ziehen, es allgemein nicht zu hierarchisch ist und dies im Alltag auch so gelebt wird. Dass mir ein Ohr geboten wird, auch wenn dies etwas Kritisches beinhaltet, ist mir ebenfalls wichtig. Für mich zeichnet sich ein guter Arbeitgeber auch aus, wenn eine familiäre Atmosphäre herrscht, dies gefällt mir hier sehr. Wenn beispielsweise die Mitarbeitenden in der Oase (Raum für Mitarbeitende) zusammen an einem grossen Tisch sitzen, gerade auch bereichsübergreifend. Wenn es spür- und nahbar ist und im Alltag auch die Pflegedienstleitung für mich sehr gut erreichbar ist und sich Zeit nimmt.

Wie beschreibst du das Klima im Haus, das Arbeitsklima?

Ich beschreibe es als ein harmonisches Klima, dies kann ich auch im Vergleich zu meiner Ausbildungszeit im 2020 beschreiben. Gerade auch konstruktive Kritik ist von allen Seiten gewünscht. Ich arbeite sehr gerne hier und kann mich aktiv einbringen.

Wie erlebst du die Zusammenarbeit, auch bereichsübergreifend?

Ich erlebe diese als gut. Es gibt wiederkehrend Absprachen mit der Hauswirtschaft im Alltag, dies ist notwendig und mit dem guten Miteinander hier im Haus auch möglich. Mit der Administration verläuft es reibungslos, sie können mir stets weiterhelfen. Auch die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit ist gut und kann pragmatisch auch mal per Telefon sein.

«Mir si fürenand da»

Janine Jehl, Mitarbeiterin Hauswirtschaft
im Interview mit Margret Thöni, Leitung Hotellerie



Welche Bereiche bietet dir die Hauswirtschaft?

Reinigung, Wäscherei, Service, Küche.

Was hat dich an der Ausbildung in der Hauswirtschaft fasziniert und motiviert?

Die vielen verschiedenen Bereiche. Ich schätze die Abwechslung sehr und vor allem den Kontakt zu unseren Bewohnenden – ich tue gerne dem anderen etwas Gutes.

Hattest du während der Ausbildung ein Lieblingsprojekt oder eine Lieblingsaufgabe? Was hat dir daran so gut gefallen?

Ich arbeite sehr gerne in der Wäscherei – damals in der Ausbildung und auch heute noch. Ich liebe es, frische, gut riechende Wäsche zu verarbeiten, besonders weil ich weiss, wie viel Wert die Bewohnenden auf Ihre Kleidung legen. Ich erledige diese Aufgaben mit Leidenschaft.

Wie hast du die Balance zwischen theoretischem Lernen und praktischer Arbeit während der Ausbildung empfunden?

Das theoretisch erlernte Wissen aus der Berufsschule konnte ich im Betrieb jeweils sofort in der täglichen Arbeit umsetzen.

Wie beschreibst du das Klima im Haus, das Arbeitsklima?

Offen und respektvoll in allen Bereichen. Speziell in der Hauswirtschaft hat es sich sehr zum Positiven verändert. Es herrscht jeden Tag ein angenehmes und schönes Miteinander. Wir unterstützen uns gegenseitig, ohne zu überlegen oder zu hinterfragen, und sind füreinander da.

Kita Karfunkel

«Professionelle Kinderbetreuung»



Informationen zur Kita

- Im Schnägglihüüs auf dem Areal der Stiftung Albach.
- Altersdurchmischte Gruppe: bis zu zwölf Kinder im Alter von 3 Monaten bis und mit dem 1. Kindergartenjahr pro Tag.
- Grosser Garten zum Spielen sowie kindgerechte Einrichtung für Einzel- und Gruppenaktivitäten.
- Altersgerechte Förderung
- Wohl und Entwicklung der Kinder stehen im Vordergrund. Die Entdeckungs-/Lebensfreude der jungen Menschen sind für alle auf dem Areal der Stiftung bereichernd.
- Vitaminreiche, leckere Mahlzeiten vom Küchenteam der Stiftung.
- Anmeldung: Anmeldeformular auf unserer Webseite, per Telefon, direkt in der Kita Karfunkel.

Über das Jahr 2025

Die Kita blickt auf ein abwechslungsreiches, intensives, bereicherndes Jahr zurück. Den schwankenden Belegungszahlen begegnen wir mit gezieltem Engagement, um das wichtige regionale Angebot der Kinderbetreuung langfristige zu sichern. Das Team konnte einiges zur Teambildung machen und ist so im Verlaufe des Jahres spürbar noch enger zusammengewachsen. Diese positive Dynamik bildet die Grundlage für die tägliche Arbeit und wirkt sich auf das Wohlbefinden der Kinder, auf das Vertrauen der Erziehungsberechtigten aus. Gemeinsam konnte eine qualitative hochwertige und herzliche Betreuung sichergestellt werden. Gleichzeitig wurde die Präsenz im Dorf und auf den Sozialen Medien gestärkt. Mit Flyern, einem Werbevideo, dem Portal Awina und einem Tag der offenen Tür wurde die Kita sichtbar. Im Alltag der Kinder gab es Bereicherndes. Regionale Ausflüge in den Tierpark Brienz, auf den Spielplatz Bidmi und das Generationenprojekt mit Begegnungen zwischen Jung und Alt sind für alle Beteiligten zu etwas Besonderem geworden. Die Realisierung des Kitabrunchs kam sehr gut an, und die Eltern drückten ihre grosse Wertschätzung aus. Insgesamt war das Jahr interessant und vielfältig.

Mahlzeitendienst

«Gesunder Genuss zu Hause»



Informationen zum Mahlzeitendienst

- Für Menschen die sich gerne zu Hause kulinarisch verwöhnen lassen
- Im Oberhasli während 365 Tagen im Jahr
- Täglich abwechslungsreiche, vollwertige und frische Menüs:
 - Mittagessen: Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert
 - Abendessen: Suppe und Hauptgang
- Lieferung täglich zwischen 08.00 und 12.00 Uhr

Über das Jahr 2025

Im Mahlzeitendienst blicken wir auf ein erfreuliches Jahr zurück. Die Anzahl der ausgelieferten Mahlzeiten konnte gegenüber dem Vorjahr um 36 % gesteigert werden. Der Bedarf in der Region ist Realität. Wir leisten mit diesem Angebot einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des selbständigen Wohnens. Unsere Menüs zeichnen sich durch eine ausgewogene, abwechslungsreiche sowie regionale und saisonale Gestaltung aus. Neben der Verpflegung wird der persönliche Austausch zwischen den Kunden und Kundinnen und den Fahrerinnen und Fahrern von beiden Seiten sehr geschätzt. Die gute Zusammenarbeit mit der Spitex trägt zusätzlich dazu bei, eine verlässliche und bedarfsgerechte Versorgung sicherzustellen.

SPENDEN UND FREIWILLIGENARBEIT

Spenden

Wir danken herzlich für alle Zuwendungen, die wir im 2025 erhalten haben.

Die Spenden, welche wir für unsere Bewohnerinnen und Bewohnern entgegennehmen durften werden für verschiedene Ausflüge und Aktivitäten verwendet sowie für die Anschaffung von Material und Geräten genutzt, welche den Komfort und die Lebensqualität der Bewohnenden steigern: Aroma-Therapie zur Förderung des Wohlbefindens, Jassteppiche für gesellige Spielrunden, gemeinsames Kochen und kulinarische Erlebnisse und noch vieles mehr.

Ihre Spende können Sie direkt auf unser Konto bei der Postfinance überweisen:
IBAN: CH75 0900 0000 3000 6984 8
Konto: 30-6984-8

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, diese besonderen Momente und Angebote für ältere Menschen in der Region weiterhin zu ermöglichen. Spenden an gemeinnützige, steuerbefreite Institutionen lassen sich steuerlich absetzen – Herzliche Dank für Ihr Engagement.

Freiwilligenarbeit

«Freude schenken und etwas Sinnvolles tun»

Mit ihrem Engagement tragen unsere Freiwilligen zum Wohlbefinden unserer Bewohnenden bei.

Freiwillige profitieren

Menschen kennenlernen, Neues ausprobieren, Freude haben und etwas Sinnvolles tun. Sie schenken unseren Bewohnenden Zeit und erweitern ihr Netzwerk sowie ihre Sozialkompetenz.

Unter anderem findet Folgendes wiederkehrend statt:

- Besuchsdienst
- Spazieren
- Singgruppen
- Lismen
- Kochen
- Spielen
- Gespräche führen

Anmeldung

Sind Sie interessiert? Melden Sie sich bei Sigrid Niedermann oder füllen Sie das Online-Anmeldeformular auf der Webseite der Stiftung Alpbach aus.



Sigrid Niedermann

Leitung Aktivierung, verantwortliche Freiwilligenarbeit
sigrid.niedermann@stiftung-alpbach.ch
033 972 42 52

KENNZAHLEN



Bettenbelegung
100.53 %

138
Mitarbeitende



Umsatz in CHF
12'323'383



Durchschnittsalter
der Mitarbeitenden

44

80 Betten



2'000 Windeln
in der Kita



Durchschnittsalter
der Bewohnenden

86

4'061'943
Pflegeteile



10'400
Stück

Frucht-
Joghurt



11'200 Meter
Wolle während den
Aktivitäten verarbeitet



Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
der Bewohnenden **3.14 Jahre**



Aus- und Weiterbildungstage **1'414.5**

FRÜHERE WOHNORTE DER BEWOHNENDEN



Guttannen
4 Bewohnende



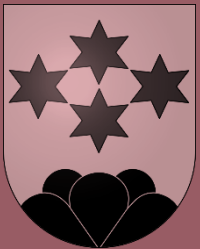
Gadmen
3 Bewohnende



Schattenhalb
5 Bewohnende



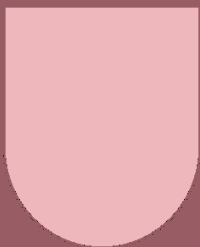
Meiringen
44 Bewohnende



Hasliberg
7 Bewohnende



Innertkirchen
13 Bewohnende



Weitere Gemeinden
29 Bewohnende

Wir danken und gratulieren ...

Dienstjubiläum

Isabel Shala für 25 Dienstjahre	Eva Weliew für 25 Dienstjahre	Andrea Gehrig für 20 Dienstjahre	Luisa Brahimi für 20 Dienstjahre
Vanessa Pereira für 15 Dienstjahre	Evelyne Oppliger für 10 Dienstjahre	Vanessa Abbühl für 10 Dienstjahre	Shiela Bacher für 10 Dienstjahre
Cornelia Rösch für 10 Dienstjahre			

Sigrid Niedermann, 5 Dienstjahre	Karin von Zimmermann, 5 Dienstjahre
Barbara Engel, 5 Dienstjahre	Ana Teixeira, 5 Dienstjahre
Elena Pola, 5 Dienstjahre	Mariana Freitas, 5 Dienstjahre
Chiara Pagliarini, 5 Dienstjahre	Regula Manz, 5 Dienstjahre
Anna Tavares, 5 Dienstjahre	Teresa Rocha, 5 Dienstjahre
Gabriel Carneiro, 5 Dienstjahre	Hans Leuthold, 5 Dienstjahre

Pensionierung

Liselotte Arnheiter	Nach fast 18 Jahren Tätigkeit im Team der Bildung und Pflege trat Liselotte Arnheiter im April 2025 in ihre wohlverdiente Pensionierung. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute.
Marianne Zenger	Nach 25 Jahren Tätigkeit im Team der Pflege trat Marianne Zenger im Mai 2025 in ihre wohlverdiente Pensionierung. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute.

Lehrabschlüsse



- Chiara Pagliarini, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Leanne Mumenthaler, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Csenge Csonka, Assistentin Gesundheit & Soziales EBA
- Andrea von Bergen, Fachfrau Gesundheit EFZ
- Mychailo Zolotarov, Vorlehre (auf dem Foto abwesend)

Beginnend, v.l.n.r.:

Bilanz per 31. Dezember 2025

	2025	2024
Flüssige Mittel	1'486'626.09	2'078'803.28
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'031'602.39	1'063'016.84
Übrige kurzfristige Forderungen	57'459.15	35'988.65
Vorräte	98'582.60	92'882.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen	44'289.60	43'277.89
Umlaufvermögen	2'718'559.83	3'313'969.26
Finanzanlagen	11'643.40	11'643.40
Immobilien	17'600'778.25	17'081'221.91
Mobilien	370'253.63	433'229.81
Immaterielle Anlagen, Software	33'505.77	24'179.84
Anlagevermögen	18'016'181.05	17'550'274.96
Total Aktiven	20'734'740.88	20'864'244.22
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	649'504.38	294'188.94
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	875'000.00	860'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	125'268.85	104'788.77
Passive Rechnungsabgrenzungen	54'928.75	131'674.45
Kurzfristiges Fremdkapital	1'704'701.98	1'390'652.16
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16'920'000.00	17'795'000.00
Langfristiges Fremdkapital	16'920'000.00	17'795'000.00
Eigenkapital Wohnen mit Betreuung und Pflege	1'190'708.29	620'831.66
Eigenkapital Wohnen mit Dienstleistungen	530'622.06	486'490.53
Eigenkapital Kita Karfunkel	-4'734.41	25'083.78
Eigenkapital Mahlzeitendienst	-69'567.02	-67'167.83
Eigenkapital Lenggasshüüs	7'377.99	2'248.04
Spenden	12'650.30	24'185.15
Gewinn / Verlust	442'981.69	586'920.73
Eigenkapital	2'110'038.90	1'678'592.06
Total Passiven	20'734'740.88	20'864'244.22

Erfolgsrechnung 31. Dezember 2025

Wohnen mit Betreuung und Pflege

	2025	2024
Pensions-, Betreuungs-, Pfl egetaxen	10'090'857.40	9'652'969.20
Pflegeleistungen und Pflegematerial	65'102.76	54'810.30
Übrige Erträge aus Leistungen für Bewohnende	153'708.85	162'216.84
Erträge aus Leistungen Mitarbeitende und Dritte	383'086.48	384'494.60
Total Betriebsertrag	10'692'755.49	10'254'490.94
Medizinischer Bedarf	-87'086.64	-76'549.23
Lebensmittelaufwand	-408'959.26	-396'316.33
Haushaltsaufwand	-229'563.64	-143'369.26
Total Sachaufwand	-725'609.54	-616'234.82
Besoldungen	-6'082'043.63	-5'881'054.44
Sozialleistungen	-987'256.84	-929'931.00
Übriger Personalaufwand	-408'457.20	-335'807.26
Total Personalaufwand	7'477'757.67	7'146'792.70
Aufwand für Unterhalt und Reparaturen	-410'639.28	-221'576.58
Aufwand für Anlagenutzung	-175'953.30	-145'240.20
Aufwand für Energie und Wasser	-210'377.15	-237'122.55
Verwaltungsaufwand	-322'841.93	-317'557.08
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-10'773.60	-12'834.50
Übriger Sachaufwand	-132'513.90	-113'712.40
Total betrieblicher Aufwand	-1'263'099.16	-1'048'043.31
Abschreibungen	-709'697.64	-697'195.30
Total Abschreibungen	-709'697.64	-697'195.30
Finanzertrag	3'421.20	22'602.13
Finanzaufwand	-124'493.60	-191'200.80
Total Finanzertrag/Finanzaufwand	-121'072.40	-168'598.67
Betriebsgewinn/-verlust Wohnen mit Betreuung und Pflege	395'519.08	577'626.14

Wohnen mit Dienstleistungen

	2025	2024
Mietertrag	323'007.05	331'583.10
Nebenkosten	61'227.60	62'778.75
Total Betriebsertrag	384'234.65	394'361.85
Unterhalt und Nebenkosten	-103'899.86	-85'846.32
Abschreibungen	-218'589.01	-214'614.00
Hypothekarzins	-49'770.00	-49'770.00
Total Betriebsaufwand	-372'258.87	-350'230.32
Betriebsgewinn/-verlust Wohnen mit Dienstleistungen	11'975.78	44'131.53

Kita Karfunkel

	2025	2024
Elternbeiträge	161'122.40	169'520.40
Abgeltung Kanton/Gemeinden	148'038.10	155'499.60
Total Betriebsertrag	309'160.50	325'020.00
Personalaufwand	-297'401.27	-297'452.13
Unterhalt und Nebenkosten	-35'637.05	-41'985.65
Übriger Aufwand	-7'554.18	-5'200.41
Abschreibungen	-10'390.27	-10'200.00
Total Betriebsaufwand	-350'982.77	-354'838.19
Betriebsgewinn/-verlust Kita Karfunkel	-41'822.27	-29'818.19

Mahlzeitendienst

	2025	2024
Ertrag Mahlzeiten	114'328.00	81'648.00
Ertrag Transport	45'696.00	31'422.00
Total Betriebsertrag	160'024.00	113'070.00
Lebensmittelaufwand	-48'378.00	-35'154.00
Personalaufwand	-79'253.20	-60'967.00
Transportaufwand	-11'160.69	-8'728.34
Übriger Aufwand	-6'917.80	-4'679.85
Abschreibungen	-5'940.00	-5'940.00
Total Betriebsaufwand	-151'649.69	-115'469.19
Betriebsgewinn/-verlust Mahlzeitendienst	8'374.31	-2'399.19

Lenggasshüüs

	2025	2024
Mietertrag	678'460.00	678'460.00
Nebenkosten	95'328.00	95'328.00
Total Betriebsertrag	773'788.00	773'788.00
Unterhalt und Nebenkosten	-145'498.64	-143'665.55
Abschreibungen	-472'222.42	-487'500.00
Hypothekarzins	-95'777.75	-137'492.50
Total Betriebsaufwand	-713'498.81	-768'658.05
Betriebsgewinn/-verlust Lenggasshüüs	60'289.19	5'129.95

Gesamtergebnis Stiftung Alpbach

	2025	2024
Periodenfremder Aufwand	-175.00	-9'210.41
Periodenfremder Ertrag	8'820.60	1'460.90
Betriebsgewinn/-verlust	442'981.69	586'920.73

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Angaben über die Stiftung

Name:	Stiftung Alpbach
Rechtsform:	Stiftung
Rechtsgrundlage:	Stiftungsurkunde vom 24. Februar 2016 Organisationsreglement vom 25. November 2025 Funktionendiagramm vom 10. Mai 2022 Reglement Ausschuss vom 21. November 2017
Zweck:	Die Stiftung bezweckt die Führung eines Zentrums, um betagten oder pflegebedürftigen Menschen ein Heim zu bieten. Es ist eine gemeinnützige Institution, die keinen Gewinn anstrebt.
Sitz:	Meiringen BE
SR-Präsident:	Adolf Graber, Kapellen 15, 3860 Meiringen
SR-Vizepräsident:	Roman Maurer, Geissholzli 147, 3860 Schattenhalb
SR-Mitglieder:	Ettore Candolfi, Steinenweg 123, 4455 Zunzgen Ruth von Bergen, Weissenfluh 585, 6086 Hasliberg Reuti Agnes von Weissenfluh, Untere Fuhren 170A, 3863 Gadmen Elsbeth Zraggen, Lengerain 297, 3864 Guttannen
	Der Stiftungsaufwand wird gemäss Entschädigungs-Reglement vom 21. November 2017 abgegolten. Die Besoldung deckt den Aufwand nur knapp.
Zeichnungsberechtigte:	Adolf Graber, Einzelunterschrift Roman Maurer, Einzelunterschrift Daniel Oberli, Einzelunterschrift Ornella Viecelli, Einzelunterschrift
Revisionsstelle:	Lehmann + Bacher Treuhand AG Gemeindemattenstrasse 2 3860 Meiringen
Aufsicht:	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselung, Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung
Die Offenlegung in der Bilanz und Erfolgsrechnung liefert bereits ausreichende Informationen.

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung (in CHF)

	31.12.2025	31.12.2024
Rechnung Nexus Support 2023		302.91
Rechnung Ausgleichskasse 2023		230.00
Rechnung Kanton Bern Ausbildungsleistungen 2023		8'677.50
Gutschrift BVG 2023		-103.00
Gutschrift Adelbodner 2023		- 97.90
Gutschrift GVB 2023		-1'260.00
Verlust Töggeli- und Flipperkasten	175.00	
Gutschrift dedica UVG-Zusatz 2021 – 2023	-239.90	
Gutschrift KIA 2023	-6'648.00	
Gutschrift GVB Löschkurs 2023	-1'456.00	
Gutschrift Spitäler fmi 2020	-476.70	

Anzahl Mitarbeitende

	2025	2024
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	unter 250	unter 250

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2025 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Sonstige Angaben (in CHF)

	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	51'313.00	0.00
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	17'600'778.25	17'081'221.91
Sitzungsentschädigungen und Spesen Stiftungsrat	11'710.00	13'870.00

Verwendung der Infrastrukturbeiträge

	Ertrag	Aufwand
Investitionskostenbeitrag	1'022'744.50	
Hypothekarzinsen Höipthüüs		124'493.60
Abschreibungen Immobilien Höipthüüs		579'641.89
Abschreibungen Mobilien Höipthüüs		101'489.08
URE immobile Sachanlagen Höipthüüs		222'166.54
URE mobile Sachanlagen Höipthüüs		81'195.22
Interner Mietaufwand für Küche und Wäscherei Lenggasshüüs		113'380.00
Total	1'022'744.50	1'222'366.33

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR und Art. 961 OR ausweispflichtigen Tatbestände.

Aktivitäten & Veranstaltungen im 2025



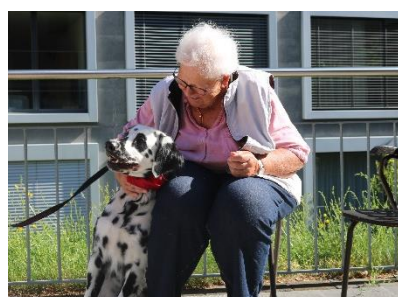
Raclette-Stübli
Januar



Trachtengruppe Oberhasli
Februar



Angehörigenabende
März



Hundetherapie
April



Zivilschutzwoche
Mai



Naturwerkstatt
Juni



Alpakas
Juli



Hüte & Sommerdrinks
August



Wandertag
September



Herbstfest
Oktober



«Brösch bi iis ir Stiffig»
November



Weihnachtsgottesdienst
Dezember

Hier finden Sie weitere Bilder

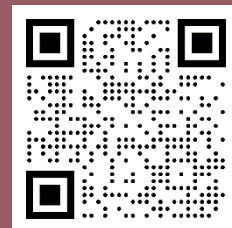
Website: stiftung-alpbach.ch / Instagram: [stiftung_alpbach](https://www.instagram.com/stiftung_alpbach) / Facebook: [stiftungalpbach](https://www.facebook.com/stiftungalpbach)



Ausbildungsvielfalt in der Stiftung Alpbach

«Dü bisch iis wichtig und mier ferdere di»

- Kauffrau / Kaufmann EFZ
- Dipl. Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF
- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales EBA
- Vorlehre Gesundheit
- Fachfrau / Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- Praktikerin / Praktiker Hotellerie-Hauswirtschaft EBA
- Köchin / Koch EFZ
- Küchenangestellte / Küchenangestellter EBA
- Fachfrau / Fachmann Betreuung Kind EFZ



Abonnieren Sie unseren Newsletter unter:
stiftung-alpbach.ch/news/newsletter
Wir freuen uns auf interessierte Leser/innen.

Stiftung Alpbach
Lenggasse 45
3860 Meiringen
033 972 42 52
stiftung-alpbach.ch
info@stiftung-alpbach.ch